

 öffentlich  nicht öffentlich

## Informationsvorlage

**Betrifft:**

Hochwasserschutz und Starkregenschutz im Stadtbezirk 8

**Amt / Institut:**

Bezirksverwaltungsstelle 8

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 8	25.09.2025	Kenntnisnahme

Die Verwaltung teilt zu der Thematik „Hochwasserschutz und Starkregenschutz im Stadtbezirk 8“ mit:

**Frage 1:**

Wie ist der Stand der Neuaufstellung des Niederschlag-Abfluss-Modells für das Einzugsgebiet der Düssel und des Hydraulikmodells der Düssel und wann werden die Modelle und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen der Bezirksvertretung 8 vorgestellt?

**Antwort zu 1:**

Das Niederschlags-Abfluss-Modell (NA-Modell) wird schrittweise bearbeitet. Zunächst wurde der Abschnitt der Nördlichen Düssel betrachtet. Das hierfür erforderliche NA-Modell wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro erstellt und im Anschluss durch den Stadtentwässerungsbetrieb kalibriert. Auf dieser Grundlage werden derzeit Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Im nächsten Schritt wird das NA-Modell für die Südliche Düssel aufgestellt. Die Vorgehensweise entspricht dabei derjenigen für die Nördliche Düssel: Nach Erstellung des Modells erfolgt die Kalibrierung, anschließend die Ableitung von Handlungsempfehlungen. Aufgrund der Komplexität der Aufgabe ist ein genauer Fertigstellungstermin derzeit noch nicht absehbar.

Das Hydraulikmodell der Südlichen Düssel wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. So wurde im Jahr 2024 die Abbildung des Hoxbaches überarbeitet und erweitert. Auch der kürzlich ausgebaute zweite Bauabschnitt der Südlichen Düssel wird zeitnah in das Hydraulikmodell integriert.

Darüber hinaus werden aktuell in Abstimmung mit der Bezirksregierung die Zuflusswerte der Düssel aus angrenzenden Verbandsgebieten ermittelt. Diese Werte stellen eine wesentliche Grundlage für die Fortschreibung der NA-Modelle sowie der hydraulischen Modelle dar.

**Frage 2:**

Warum haben die aktuellen Pegelanzeigen zu den einzelnen Fließgewässern (Ungeteilte Düssel, Südliche Düssel, Nördliche Düssel) auf der Internetseite der Stadt am 8.9.2025 teilweise nicht funktioniert, und ist es möglich, auf der Seite des Umweltsamts durch funktionierenden Link auf die Seite des SEBD zu verweisen (<https://www.duesseldorf.de/kanal/duesseldorfer-flieessgewaesser/pegelanlagen>)?

**Antwort zu 2:**

In der 37. KW kam es vereinzelt zu Störungen bei der Anzeige der Pegelstände der Fließgewässer auf der städtischen Internetseite. Die Ursache ist noch nicht abschließend geklärt. Der SEBD arbeitet derzeit daran, die Ursache zu identifizieren und zu beheben. Die Daten wurden während des gesamten Starkregenereignisses lückenlos erfasst. Intern können der SEBD sowie die Feuerwehr weiterhin die Pegelstände erfassen, sodass im Ernstfall rechtzeitig Maßnahmen zum Hochwasserschutz ergriffen werden können.

**Frage 3:**

Wie ist der Stand und die Zeitplanung der o. g. Kanalisationsmaßnahmen (Ziff. 21-30), wird die Bezirksvertretung 8 jeweils vor Maßnahmenbeginn informiert und wie ist der Stand der naturnahen Umgestaltung der Südlichen Düssel, 3. BA, und der nördlichen Düssel zwischen Spaltwerk und Glasmacherviertel?

**Antwort zu 3:**

Die aufgeführten Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) befinden sich in jeweils unterschiedlichen Planungsphasen. Verschiebungen des geplanten Baubeginns liegen bei den folgenden Projekten vor:

- 081/16 Wilhelm-Heinrich-Weg: Verzögerung durch eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserabsenkung, Baubeginn Januar 2026
- 082/54 Jägerstraße: Baubeginn Juli 2025
- 084/31 Akazienstraße/Ahornstraße: Verzögerung durch Überlagerung mit Straßenbaumaßnahmen, Baubeginn 2027
- 082/53 Mühlenkamp/Am Krahnapp: wurde mit Projekt 082/61 Gumbertstraße, Verbindungssammler zusammengelegt und wird überplant, Baubeginn 2026

Für den dritten Bauabschnitt des naturnahen Ausbaus der Südlichen Düssel wurde kürzlich die Ausführungsplanung begonnen.

Der Ausbau der Nördlichen Düssel im Bereich des Glasmacherviertels ist Bestandteil des gesamtstädtischen Projektes rund um das Glasmacherviertel. Die weitere Planung des Ausbaus hängt von gesamtstädtischen Entscheidungen zum zukünftigen Umgang mit dem Gelände ab und kann erst nach diesen Entscheidungen weiterverfolgt werden.

Grundsätzlich erhält die BV im Hauptumlauf Kenntnis über die Maßnahmen, welche sich zu diesem Zeitpunkt in der Regel in der Entwurfsplanung befinden. Ergänzend wird kurz vor Baubeginn im Rahmen der Anliegerinformation über die Maßnahme berichtet.